



6

Beschreiben und Beschreibungen

Beschreibungen folgen keinem starren Textmuster. Wie sie ausfallen, richtet sich nach unterschiedlichen Faktoren: der Intention und dem Blickwinkel des Beschreibenden, der Erwartung des Adressaten, dem Sinnzusammenhang, in den sie eingebettet sind, usw. Helmuth Feilke plädiert deshalb dafür, im Unterricht Beschreibungen nicht nach starren Mustern verfassen zu lassen, sondern die Funktion des Textes in den Mittelpunkt des Schreibprozesses zu stellen.

16

Literarisches Beschreiben

Texte verschiedener Gegenwartsautoren sollen die Schülerinnen und Schüler dazu inspirieren, eigene Beschreibungen zu verfassen. Dies sensibilisiert die Wahrnehmung, vermittelt aber auch Strukturmuster von Beschreibungen. Anregungen zum kreativen Schreiben für alle Schulstufen!

22

Ich sehe was, das du nicht siehst!

Beschreibungen in Form von Rätseln zu entwickeln, macht Kindern viel Spaß. Hier werden einige Ratespiele vorgeschlagen, die sich gut als Einstieg in das Thema „Beschreiben“ eignen.

25

Von guten Gewächsen und fürchterlichen Samen

Saint-Exupéry hinterfragt in seinem *Kleinen Prinzen* die in Konventionen erstarrten Sichtweisen von Erwachsenen.

Das spiegelt sich auch in seinen ungewöhnlichen, fantasievollen Beschreibungen wider. Im genauen Vergleich der Beschreibungen Saint-Exupérys mit ihren eigenen erkennen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten und Freiheiten literarischer Texte.



4 NOTIZEN

BASISARTIKEL

6 **Beschreiben und Beschreibungen**
HELMUTH FEILKE

UNTERRICHTSPRAXIS

ALLE SCHULSTUFEN

16 **Literarisches Beschreiben**
KASPAR H. SPINNER

1./2. SCHULJAHR

22 **Ich sehe was, das du nicht siehst!**
Spielanregungen zum Beschreiben
HELMUTH FEILKE

3./4. SCHULJAHR

25 **Von guten Gewächsen und fürchterlichen Samen**
Beschreibungen im *Kleinen Prinzen*
DANIELA KRING

5. SCHULJAHR

30 **Die Zauberbörse – eine Schreibwerkstatt zu Zaubertricks**
CLAUDIA WERNER

7./8. SCHULJAHR

34 **Partytyp mit Herz und Hirn**
Personenbeschreibungen
in Kontaktanzeigen
SIMONE-TATJANA STEHR

30

Die Zauberbörse – eine Schreibwerkstatt zu Zaubertricks

Beschreibungen werden auf den Prüfstand gestellt. Funktionieren die aufgeschriebenen Zaubertricks? Nach dem Praxistest geben sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Verbesserungsvorschläge im Rahmen einer Schreibkonferenz.



34

Partytyp mit Herz und Hirn

Auf Kontaktgesuche – sei es in Zeitschriften, Internet, Rundfunk oder Fernsehen – treffen Jugendliche ständig. Dies lässt sich ausnutzen, um im Unterricht Aspekte von Personenbeschreibungen zu thematisieren. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und bearbeiten Kontaktanzeigen, schlüpfen in unterschiedliche Rollen und verfassen für diese eigene Beschreibungen.

39

Der Weltraum – unendliche Weiten ...

Im Zentrum der Unterrichtseinheit steht eine Simulationsaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in ein Science-Fiction-Szenario. Sie sind Mitglieder eines Außen-Teams, das einen neuen Planeten erkundet, und beschreiben ihrem „Captain“, was sie auf dem fremden Terrain vorfinden. Bei dieser – gerade Jungen motivierenden – Beschäftigung mit literarischen Texten wird sehr deutlich, dass Beschreibungen vor allem situationsgebunden sind.

39 7.–9. SCHULJAHR

Der Weltraum – unendliche Weiten ...

Simulation einer Weltraumerkundung im Jahr 2505

ANITA SCHILCHER

7.–10. SCHULJAHR

46 „Die kann ja echt fliegen!“

Wie beschreibt man den Bau einer Luftdruckrakete?

SIEGFRIED HUMMELBERGER

11.–13. SCHULJAHR

52 Erfundene Städte auf dem Papier und in den Köpfen

Wie frühneuzeitliche Texte die Raumvorstellung lenken

ANDREAS MUDRAK

46

„Die kann ja echt fliegen!“

Eine Vorgangsbeschreibung wird mit einem konkreten Handlungsanlass verknüpft: Der Bau (und Start) einer Luftdruckrakete soll beschrieben und durchgeführt werden. Die authentische Situation und die Einteilung der Aufgabe in mehrere Arbeitsphasen motiviert und unterstützt gerade schwächere Schülerinnen und Schüler.

52

Erfundene Städte auf dem Papier und in den Köpfen

Drei frühneuzeitliche Autoren beschreiben den Aufbau idealer Städte. Doch geschieht dies mit unterschiedlicher Absicht und aus verschiedenen Perspektiven. Die Schülerinnen und Schüler erkennen darüber hinaus, dass Beschreiben nicht in Reinform vorkommt, sondern vernetzt ist mit weiteren Texthandlungen – wie argumentativen, erzählenden oder anleitenden Passagen.



MAGAZIN

60 REZENSIONEN

62 MEDIEN-TIPPS

64 AUTOREN/IMPRESSUM/VORSCHAU

Herausgeber des Thementeils:

HELMUTH FEILKE

Zusätzlich für
Abonnenten:
das Supplement
Les(e)bar